

Beiband 3

S 448

1400 Nov. 15.

[63

Albert Voere, Rektor des Katharinenaltars im Dom zu Münster, schenkt der Michaeliskapelle testamentarisch folgende Einkünfte: 1 Malter Gerste aus den Ländereien vor dem Osttor von Ahlen, erworben von Hermann Kolwynch und dessen Gattin Belsen, 2 Malter Gerste von Dietr. Stenbide und dessen Frau Elizabeth und von Egbert Slintworm und dessen Frau Alheid auf dem Bleserskamp vor Woltbecke (Wolbeck), 1 Malter Gerste von Kristian Ruffeverynch und dessen Frau Lutgardis aus Ländereien gt. Tidelstücke in dem Winkel vor dem Westtor von Ahlen und aus einem kleinen Hause vor ihrem Wohnhause, 1 Garten, gekauft von Joh. Temmen und seiner Frau Stine vor Ahlen bei dem vülen Weg, 1 Hof ton Rade in der Pfarre Westbevern, gekauft von Wessel van Bechtorpe und dessen Frau Gertrud, außerdem den Rodynchove in der Pfarre St. Maurik in Münster, Bschft. Gelmer, gekauft von Johannes Glandorpe und dessen Frau Elze, den Hof gt. Conrades Haus ton Sande im Rsp. Greven, Bschft. Vogelstorpe (Fuestrup), gekauft von Wilh. ten Busche, 1 Grundstück vor dem Emstor zu Telgte, gekauft von Werner Stod alias Beatus und seiner Frau Christina. Diese Einkünfte gehören dem Rektor der Kapelle Heint. Metteler mit Ausnahme des letzten Grundstückes, dessen lebenslängliche Nutznießung der Magd Methilde vorbehalten ist. Zeugen: Albert de Zote, Arnold de Kode, Domvikare.

Dr., Notariatsinstr. des Notars Joh. Bone von Coesfeld, Kleriker, U 34.